Musée des Beaux-Arts Mulhouse: die Avantgarde im Fokus

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 Juni 2023

Das Musée des Beaux-Arts de Mulhouse wirft einen Blick auf seine Sammlung: ***Aux Frontières des avant-gardes*** (An den Grenzen der Avantgarden).

Werke aus dem 20. Jahrhundert aus den reichhaltigen Depots der Museen untersuchen die

Avantgarde und ihre verschiedenen Verkörperungen im Laufe der Jahre. Diese thematisch aufgebaute Ausstellung – Portraits, Still-Leben, etc. –, ähnelt einem schönen Spaziergang. Im Laufe der Säle trifft der Besucher auf *La Belle italienne* (Die schöne Italienerin, 1919) von Georgette Agutte, eine vergessene Ku?nstlerin, die eine Pionierin in der Nutzung des Asbestzements als Malgrund war und einen zarten Fauvismus entwickelte, wobei sie sich als außergewöhnliche Koloristin bewies. Ein weiteres faszinierendes Werk, eine *Vase de fleurs* (Blumenvase) von Robert Breitwieser, dessen Akademismus sich in einem unbändigen Drang zur Abstraktion auflöst, in der die Konturen ineinander verlaufen, wobei sie gleichzeitig erkennbar bleiben, während die Farben explodieren. Ein eleganter Akt von Armand Ingenbleek, eine junge nachdenkliche Bäuerin, die von Henri Martin gemalt wurde oder auch die du?stere Strenge von Aurélie Nemours: Der Rundgang ist verfu?hrerisch und erlaubt es den Reichtum der Einrichtung in Mulhouse zu entdecken.

Musée des Beaux-Arts Mulhouse : Ingenbleek - *Nu à l'atelier* © F. Hurst

Im Musée des Beaux-Arts (Mulhouse) bis 3. September
beaux-arts.musees-mulhouse.fr